

# **Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)**

**Bahnhofstraße 14**

**35469 Allendorf (Lumda)**

## **Protokoll der 22. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

**Sitzungstermin:** Montag, den 18.06.2018

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 23:40 Uhr

**Ort, Raum:** großer Saal im Bürgerhaus in Nordeck

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:19 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 07.06.2018) und mit 20 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

---

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.04.2018 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

---

## **Tagesordnung**

### **der 22. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.06.2018**

- TOP 1: Abwägung und Satzungsbeschluss "Am Bahnhof Sauerwiesen" 2. Änderung und Erweiterung sowie Feststellungsbeschluss der FNP-Änderung im Bereich des oben genannten B-Plans.  
Vorlage: 60/954/2018
- TOP 2: Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Hohlweg“ in Allendorf (Lumda)  
Vorlage: 60/955/2018
- TOP 3: Abwägungs- und Satzungsbeschluss: Bebauungsplan "Ludwigstraße/Bahnhofstraße"  
Vorlage: 60/957/2018
- TOP 4: Errichtung eines Reitplatzes "Auf der Selbächer" in Climbach  
Vorlage: 60/952/2018

- TOP 5: Einführung eines bzw. Niedrigpreistickets für die innerörtliche Busfahrt;  
Antrag der Fraktion BFA/FDP  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/123/2018
- TOP 6: Breitbandausbau in Allendorf (Lumda); Nachverdichtung von unterversorgten Bereichen;  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/282/2018
- TOP 7: Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023;  
hier: Vorschlagsliste;  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/283/2018
- TOP 8: 3. Änderung der Friedhofsordnung;  
hier: Änderung der möglichen Bestattungsformen auf dem Friedhof in Climbach  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/285/2018
- TOP 9: 2. Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Allendorf (Lumda);  
hier: Freistellung von der Benutzungsgebühr für die ersten sechs Stunden der über dreijährigen Kinder;  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/286/2018
- TOP 10: Reaktivierung Lumdatabahn - Information durch Frau Landrätin Schneider
- TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

---

**TOP 1: Abwägung und Satzungsbeschluss "Am Bahnhof Sauerwiesen" 2. Änderung und Erweiterung sowie Feststellungsbeschluss der FNP-Änderung im Bereich des oben genannten B-Plans.  
Vorlage: 60/954/2018**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

## **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt den **Bebauungsplan Nr. 11 „Am Bahnhof/Sauerwiesen“ – 2. Änderung und Erweiterung** gemäß § 10 BauGB (2015) i.V.m. § 5 HGO und § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 HBO (Hess. Bauordnung) als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

### **Hinweis:**

Gemäß Überleitungsvorschrift § 245c Abs. 1 BauGB 2017 wird abweichend von § 233 Abs. 1 BauGB beschlossen, dass das vorliegende Verfahren nach den bisher geltenden Rechtsvorschriften des BauGB 2015 abgeschlossen wird.

### **Abstimmung:**

Ja: 20  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## **Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB**

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und die vom Planungsbüro Fischer aus 35440 Linden empfohlenen Beschlüsse und Änderungen beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) stellt den gemäß (1) überarbeiteten Entwurf der **FNP-Änderung im Bereich des Bebauungsplans Nr. 11 „Am Bahnhof/Sauerwiesen“ – 2. Änderung und Erweiterung** im Stadtteil Allendorf gemäß § 6 BauGB fest (Feststellungsexemplar) und billigt die Begründung mit Umweltbericht hierzu.

(3) Die FNP-Änderung ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 2: Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Hohlweg“ in Allendorf (Lumda)  
Vorlage: 60/955/2018**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

**Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Hohlweg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 37 Abs. 4 HWG (Wasserrechtliche Festsetzung) als **Satzung** und billigt die Begründung hierzu.

**Hinweis:**

Gemäß Überleitungsvorschrift § 245c Abs. 1 BauGB 2017 wird abweichend von § 233 Abs. 1 BauGB beschlossen, dass das vorliegende Verfahren nach den bisher geltenden Rechtsvorschriften des BauGB 2015 abgeschlossen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

Bevor der Tagesordnungspunkt 3 aufgerufen wird, betritt Frau Landrätin Schneider den Sitzungssaal.

Aus diesem Grund besteht Einvernehmen der Stadtverordneten, den Tagesordnungspunkt 10 vorzuziehen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Protokollierung der Sitzung.

---

**TOP 3: Abwägungs- und Satzungsbeschluss: Bebauungsplan  
"Ludwigstraße/Bahnhofstraße"  
Vorlage: 60/957/2018**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

**Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7

BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt den Bebauungsplan „Ludwigstraße / Bahnhofstraße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 HBO (Orts- und Gestaltungssatzung gemäß

Hess. Bauordnung) sowie § 37 Abs. 4 Hess. Wassergesetz (wasserrechtliche Festsetzungen) als **Satzung** und billigt die Begründung hierzu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 BfA/FDP-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 4: Errichtung eines Reitplatzes "Auf der Selbächer" in Climbach  
Vorlage: 60/952/2018**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Aufstellung des o.g. Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Auf der Selbächer“, 1. Änderung.
2. Planziel des Bebauungsplans „Auf der Selbächer“, 1. Änderung ist die Schaffung von Baurecht für einen Reitplatz im Bereich der Flst. Nr. 280 und 281.
3. Die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.
4. Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 5: Einführung eines kostenfreien bzw. Niedrigpreistickets für die  
innerörtliche Busfahrt;  
Antrag der Fraktion BFA/FDP  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 99/123/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss und den Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

**TOP 6: Breitbandausbau in Allendorf (Lumda); Nachverdichtung von unterversorgten Bereichen;  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/282/2018**

Herr Stadtverordneter Muhly verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Widerstreit der Interessen gem. § 25 HGO um 22:41 Uhr den Sitzungssaal.

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss und den Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Um 22:52 Uhr kehrt Herr Stadtverordneter Muhly in den Sitzungssaal zurück. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg informiert ihn über die Überweisung.

---

**TOP 7: Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023;  
hier: Vorschlagsliste;  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/283/2018**

Die Kandidatinnen/Kandidaten wurden von den Fraktionen wie folgt vorgeschlagen:

SPD-Fraktion	Frau Kerstin Lotz
CDU-Fraktion	Herrn Thomas Stein
FWG-Fraktion	Herr Reiner Käs
BfA/FDP-Fraktion	Frau Brunhilde Trenz

Aus der Bevölkerung haben folgende Personen ihr Interesse bekundet:

- (1) Frau Sabine Hengst
- (2) Frau Monika Dorothea Luh
- (3) Frau Mechthild Irmgard Zientek

Alle vorgeschlagenen Personen erfüllen nach hiesigem Kenntnisstand die Erfordernisse des § 33 GVG.

Eine geheime Wahl ist unzulässig.

Aus Gründen der Vereinfachung werden den Stadtverordneten leere Zettel verteilt, diese sie als erstes mit ihren Namen kennzeichnen. Danach schreiben die Stadtverordneten ihre vier Kandidaten auf die Zettel. Die Auszählung wird von Frau Hauptamtsleiterin Fricke und Frau Stadträtin Sommerlad vorgenommen.

Demzufolge entfallen folgende Stimmen auf die einzelnen Kandidaten:

Frau Kerstin Lotz	12 Stimmen
Herrn Thomas Stein	20 Stimmen
Herr Reiner Käs	13 Stimmen
Frau Brunhilde Trenz	16 Stimmen
Frau Sabine Hengst	3 Stimmen
Frau Monika Dorothea Luh	12 Stimmen
Frau Mechthild Irmgard Zientek	4 Stimmen

Somit sind Thomas Stein, Brunhilde Trenz und Reiner Käs auf die Vorschlagsliste zu setzen. Bei Kerstin Lotz und Monika Luh besteht Stimmengleichheit.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt für die vierte Person der Vorschlagsliste durch Handzeichen ab. Hierbei entfallen 11 von 20 Stimmen auf Frau Kerstin Lotz.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die folgenden vier Personen auf die Vorschlagsliste zu setzen:

- (1) Thomas Stein
- (2) Brunhilde Trenz
- (3) Reiner Käs
- (4) Kerstin Lotz

**TOP 8: 3. Änderung der Friedhofsordnung;  
hier: Änderung der möglichen Bestattungsformen auf dem  
Friedhof in Climbach  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/285/2018**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 3. Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Allendorf (Lumda).

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 20  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.



**TOP 9: 2. Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Allendorf (Lumda);  
hier: Freistellung von der Benutzungsgebühr für die ersten sechs Stunden der über dreijährigen Kinder;  
Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 10/286/2018**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Allendorf (Lumda).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

---

**TOP 10: Reaktivierung Lumdatalbahn - Information durch Frau Landrätin Schneider**

Frau Landrätin Anita Schneider und Herr Klöppel, Leiter des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe, ZOV-Verkehr, berichten über den aktuellen Sachstand zur Reaktivierung der Lumdatalbahn.

Von Frau Landrätin Schneider werden die erstellten Gutachten demnächst zur Verfügung gestellt.

Demnach sieht das Land Hessen für 85% der Kosten eine Fördermöglichkeit. Somit verbleiben 15% der Kosten die der Landkreis Gießen und die beteiligten Kommunen, in Summe ca. 1,6 Millionen €, zu tragen hätten. Auch 10-30% der Betriebskosten wären noch zu erbringen.

Aus dem Kreistag kann sie berichten, dass die Kommunen an den Kosten beteiligt werden sollen. In welchem Umfang dies der Fall sein wird, lässt sich vorab nicht genau festlegen. Hier wäre die nächste Kreistagssitzung im September 2018 abzuwarten.

Die Kosten für die Bereitstellung von Parkflächen und Fahrradstellplätzen ist in jedem Fall Sache der Kommune.

Die Fragen der Stadtverordneten und des Bürgermeisters werden beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

## **TOP 11: Anfragen und Mitteilungen**

### **Anfragen:**

- 1) **Es liegt eine schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.05.2018 vor. Herr Stadtverordneter Krieb fragt nach den von Herrn Bürgermeister Benz getätigten Aussagen bezüglich der Reaktivierung der Lumdatabahn und den diesbezüglichen Folgen für die Finanzen der Stadt Allendorf (Lumda).**

Herr Bürgermeister Benz bekräftigt, dass er zu den von ihm gemachten Aussagen steht. Frau Landrätin Frau Schneider habe heute Abend einige Fragen hierzu beantwortet.

Genaueres lässt sich zu diesem Zeitpunkt nicht abschließend sagen.

- 2) **Frau Stadtverordnete Trezn fragt an, ob sich die Punkte auf der Tagesordnung nicht so reduzieren lassen, dass die Sitzung nicht bis 23:30 Uhr geht.**

**Des Weiteren wurde sie von älteren Mitbürgern auf die Abfallbehälter auf den Friedhöfen angesprochen. Die Deckel seien sehr schwer und nur mit Mühe zu öffnen. Gibt es die Möglichkeit andere Abfallbehälter anzuschaffen?**

Herr Bürgermeister Benz wird sich dem annehmen.

- 3) **Herr Stadtverordneter Hauk erkundigt sich, ob der schon seit Jahren marode Bürgersteig in Climbach, Ortsausgang Richtung Friedhof, der Stadt Allendorf (Lumda) oder dem Landkreis Gießen gehört.**

Herr Bürgermeister Benz wird dies prüfen.

- 4) **Herr Stadtverordneter Erbach hat mehrere Fragen.**

**a) Zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus der 17. Stadtverordnetenversammlung in dem der Magistrat beauftragt wurde, dem Parlament zeitnah (schriftlich) über den aktuellen Sachstand zu den Kindertagesstätten in Allendorf und Nordeck und über die frühkindliche Betreuung in Allendorf (Lumda) zu berichten, fragt Herr Stadtverordneter Erbach nach dem aktuellen Sachstand.**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beantwortet wird.

**b) In der Stadtverordnetenversammlung vom 22.01.2018 teilte er bereits mit, dass die Straßenlampe Totenhäuser Weg 2 defekt ist. Hat die Anfrage an die Stadtwerke Gießen hierzu etwas ergeben?**

Herr Bürgermeister Benz verneint dies.

**c) Wie weit sind die Umsetzungen der KIP-Maßnahmen im Bereich Haus Lindengasse 16 und Kindergarten gediehen.**

Herr Finanzabteilungsleiter Rausch berichtet zu den KIP-Maßnahmen des Kindergartens. Eine entsprechende Vorlage wird zu gegebener Zeit in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Maßnahmen das Haus Lindengasse 16 betreffend sind auf das nächste Jahr verschoben worden.

**5) Frau Stadtverordnete Heilmann erkundigt sich, ob das Geld für die Machbarkeitsstudie des Medzentrums inzwischen angefordert wurde.**

Frau Hauptamtsleiterin Fricke erklärt, dass dies von der Gemeinde Rabenau vorgenommen werden muss. Sie wird sich bei der Gemeinde Rabenau erkundigen und in der Stadtverordnetenversammlung berichten.

**6) Herr Stadtverordneter Krieb möchte wissen, ob der Umbau des Feuerwehr- Gerätehauses über die Hessenkasse finanziert werden kann.**

Herr Finanzabteilungsleiter Rausch führt aus, dass es hierbei an entsprechenden Vorgaben fehlt. Auch sei es eine strategische Frage, ob man den Umbau über die Hessenkasse finanziert. Auch hierzu wird es noch eine entsprechende Vorlage geben.

**Mitteilungen:**

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass die Ortsdurchfahrt Nordeck nun fertig gestellt ist.

Die Einweihung konnte man der Presse entnehmen.

**Allendorf (Lumda), den 19.06.2018/28.06.18**

**(Stadtverordnetenvorsteherin  
Sandra Henneberg)  
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin  
Nicole Ommert)  
Schriftführer**

## Anwesenheitsliste

### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg  
Herr Stadtverordneter Günter Muhly  
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

### **BFA/FDP-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Lothar Claar  
Herr Stadtverordneter Sören Conrad  
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

### **CDU-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb  
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt  
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt  
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

### **FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Walter Diehl  
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk  
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs  
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer  
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

### **SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach  
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann  
Herr Björn Keil  
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

### **Magistrat :**

Herr Bürgermeister Thomas Benz  
Herr Stadtrat Manfred Lotz  
Herr Stadtrat Reiner Placzko  
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber  
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

### **Schriftführer/in :**

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole Ommert

### **Verwaltung :**

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker  
Frau Haupt- und Personalamtsleiterin Christina Fricke  
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen Rausch

**entschuldigt fehlten:**

**BFA/FDP-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Manfred  
Poschmann

**FWG-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Jochen Schomber

**SPD-Fraktion :**

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael  
Omokoko

**Magistrat :**

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach